

Danksagung

Ich danke Prof.in Dr.in Alexandra Retkowski für die wissenschaftliche Begleitung meiner Doktorarbeit als Erstgutachterin, für das Vertrauen in meine wissenschaftlichen Fähigkeiten, für die verschiedenen Phasen der Zusammenarbeit an der Universität Kassel und der Brandenburgischen Technischen Universität Cottbus-Senftenberg, für die finanzielle Förderung, für die Unterstützung bei der Beantragung weiterer Fördermittel und für ihr hilfreiches und kritisches Feedback.

Ich danke Prof.in Dr.in Elisabeth Tuider für die Übernahme des zweiten und Prof.*in Dr.*in Heike Radvan für die Übernahme des dritten Gutachtens. Beiden danke ich auch für ihre hilfreichen Rückmeldungen zu verschiedenen Zeitpunkten des Arbeitsprozesses.

Ich danke allen Interviewpartner*innen, die am Kasseler Forschungsprojekt teilgenommen haben. Ohne ihre Bereitschaft, mit mir und anderen Mitgliedern des Forschungsteams über ihre Erfahrungen zu sprechen, hätte die Dissertation nicht realisiert werden können.

Ich danke den Antragsteller*innen des Kasseler Forschungsprojekts Prof.in Dr.in Friederike Heinzl, Prof.in Dr.in Marianne Leuzinger-Bohleber, Prof. Dr. Werner Thole und Prof.in Dr.in Elisabeth Tuider für ihre Rückmeldungen und die Möglichkeit zur geteilten Datennutzung.

Ich danke den Verantwortlichen an der Universität Kassel für die finanzielle Förderung der Doktorarbeit in der frühen Phase. Für die finanzielle Förderung und Unterstützung in der Abschlussphase danke ich der Gleichstellungsbeauftragten der Brandenburgischen Technischen Universität Cottbus-Senftenberg, Birgit Hendrichske.

Ich danke den Herausgebenden der im Psychosozial-Verlag publizierten Reihe »Angewandte Sexualwissenschaften« Maika Böhm, Harald Stumpe, Heinz-Jürgen Voß und Konrad Weller für die Aufnahme meiner Arbeit in diese Reihe. Prof. Dr. Heinz-Jürgen Voß danke ich auch für die

unterstützenden Rückmeldungen im Prozess der Veröffentlichung. Dem Psychosozial-Verlag, insbesondere Jana Motzet und Christian Flierl, danke ich für die professionelle Begleitung der Veröffentlichung meiner Arbeit.

Ich danke zudem allen Kolleg*innen, Freund*innen und Weggefährt*innen für ihre Gedanken und Rückmeldungen zu meiner Doktorarbeit. In der Hoffnung, niemanden zu vergessen, gilt mein Dank Mart Busche, Joana Coppi, Talke Floercken, Cindy Ballaschk, Friz Trzeciak, Martin Grosse, Julia Hildebrand und allen Teilnehmenden der von Prof.in Dr.in Alexandra Retkowski organisierten Promotionskolloquien. Ich danke Anne Grunewald, Brigitte Markmann, Meike Schmale, Luise Wetzstein, Malte Joswig, Viola Schlichting, Sebastian Scheele, Loyse Graf, Ingar Abels und allen anderen lieben Menschen in meinem Umfeld für ihre Solidarität und Geduld im Prozess dieser Arbeit. Meinen Eltern danke ich für ihre Unterstützung auf verschiedenen Ebenen. Meinen geliebten Töchtern danke ich, dass sie mit ihrer Ankunft nicht gewartet haben, bis die Dissertation fertig wurde. Last, but not least, danke ich Sebastian Wehrhahn für seine feministische Lebenspraxis und für alles, was er im Entstehungsprozess dieser Arbeit für mich und für unsere Familie getan hat.